



ERASMUS Policy Statement der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth (UBT) hat sich seit ihrer Gründung 1975 fest in der deutschen Universitätslandschaft etabliert und kann durch exzellente zukunftsfähige Forschung und Lehre überzeugen. Dabei waren die internationale Ausrichtung und der interdisziplinäre Ansatz immer prägend und zentrale Bestandteile des Leitbilds der UBT. Um die Universität auf zukünftige Entwicklungen und Rahmenbedingungen vorzubereiten und noch wettbewerbsfähiger zu machen, hat die Universität den Struktur- und Entwicklungsplan 2020+ (StEP 2020+) ausgearbeitet und kürzlich durch den Struktur- und Entwicklungsplan 2025 erweitert und ergänzt. Die Hochschulleitung sieht den Struktur- und Entwicklungsplan als ein bedeutendes strategisches Instrument an, um einerseits den Erhalt vorhandener, gut funktionierender Strukturen zu sichern und andererseits notwendige Umstrukturierungen und zukunftsweisende Neuausrichtungen im Wettbewerb der Universitäten vorzunehmen. Das übergeordnete Internationalisierungsziel der UBT ist die Erhöhung der Attraktivität der Angebote in Forschung und Lehre für internationale Zielgruppen. Dabei wird in den Profildfeldern und Fachgruppen der UBT eine Zusammenarbeit mit den jeweils bestgeeigneten internationalen Partnern in Forschung und Lehre angestrebt, um die internationale Sichtbarkeit zu steigern. Dies soll im Einzelnen durch folgende operative Ziele erreicht werden:

- Erhöhung der Credit Mobility bei Studierenden und Mobilität bei WissenschaftlerInnen
- Auf- und Ausbau von internationalen Forschungsnetzwerken
- Professionalisierung der Serviceprozesse
- Ausbau der Kommunikationskultur nach innen und nach außen

Durch einen eigenen Vizepräsidenten für Internationale Angelegenheiten und Chancengleichheit auf zentraler Ebene erfolgt die Internationalisierung strategisch strukturiert und auf die im Struktur- und Entwicklungsplan aufgeführten Ziele abgestimmt und bietet dadurch Garantien für die Einhaltung der Qualitätskriterien. Der Bologna-Prozess ist an der UBT vollständig umgesetzt und alle Studiengänge mit Ausnahme der Staatsexamensstudiengänge sind in Bachelor- und Masterstudiengänge überführt. Darüber hinaus ist die Arbeit an bi- und multilateralen Doppelabschlussprogrammen vorangeschritten, wie der entstehende Joint Master *African Studies* mit den Universitäten Porto und Bordeaux zeigt. Das deutsch-spanische Doppelabschlussprogramm in den Rechtswissenschaften (LL.B.) mit der Universität Pablo de Olavide in Sevilla wird bereits von Bayreuther sowie spanischen Studierenden genutzt. Die Einführung weiterer englischsprachiger Masterprogramme in den Natur-, Material-, Ingenieur-, Geistes- und Sozialwissenschaften schreitet seit dem WS2016/17 kontinuierlich voran. Auch binationale Promotionen werden verstärkt nachgefragt und stehen im Fokus der Zusammenarbeit mit Partnern innerhalb und außerhalb Europas.

Seit den Anfängen des ERASMUS-Programms konnte die UBT ihre Beziehungen zu Hochschulen im ERASMUS-Raum ausbauen sowie strategisch ausrichten und besitzt zurzeit (Stand 02/2018) 198 Partnerinstitutionen. Damit bietet sie jährlich ca. 250 Studierenden die Möglichkeit, ein



Auslandssemester oder Auslandspraktikum zu absolvieren. Im Rahmen der kontinuierlichen Evaluierung der Kooperationen ist eine weitere Fokussierung der Zusammenarbeit geplant, die den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der UBT entspricht. Das ERASMUS-Programm stellt für die UBT eine große Chance dar, in allen Bereichen von Lehre, Forschung und Verwaltung andere europäische Hochschulsysteme kennenzulernen, was mittelbar zu einer qualitativen Verbesserung der europäischen Ausbildung führt. Das Sprachenzentrum der UBT bietet 21 zu erlernende Sprachen an. Speziell für Verwaltungsmitarbeiter werden Englischkurse organisiert und im Rahmen der Internationalisierung der Verwaltung englischsprachige Fortbildungen angeboten.

Chancengleichheit an der Universität Bayreuth bedeutet Qualität für alle. Seit mehr als 25 Jahren unterstützen die Frauenbeauftragten die Hochschulleitung in der Umsetzung der Chancengleichheit für die Geschlechter. In dieser Zeit sind Angebote und Projekte entstanden, die die UBT prägen und eine geschlechtergerechte Hochschulkultur in Forschung, Studium und Arbeit fördern. Dabei fördert die UBT insbesondere die Chancengleichheit für die Geschlechter in Forschung, Lehre und Studium und erhöht die Anzahl von Frauen in Führungspositionen. Mit ihrer Gleichstellungspolitik verfolgt sie das Ziel, eine geschlechtergerechte Hochschulkultur zu schaffen. Dabei liegt Gleichstellung in der strategischen Verantwortung von allen Mitgliedern der Universität.

Die ERASMUS+ Charta wird allen Austauschstudierenden online sowie per E-Mail zur Verfügung gestellt und informiert über Rechte und Pflichten im Rahmen der Auslandsmobilität. Mit ihrer Unterschrift versichern die Studierenden, die Charta zur Kenntnis genommen zu haben.

Die Universität Bayreuth bietet eine intensive und professionelle Betreuung der internationalen Studierenden ab der Zulassung bis zum Verlassen der Universität in Form eines one-stop-shops-Systems der Welcome und Alumni-Services. Von der Organisation der Anreise der internationalen Studierenden, inkl. Shuttle- und Schlüsselservice über Maßnahmen zur schnellen Integration ins Studium und in den Campus hinein durch Propädeutika und semesterbegleitenden Maßnahmen bis hin zur Nachvernetzung (Alumni + Partner) bietet das International Office somit eine zentrale Anlaufstelle sowohl für Outgoing- wie auch für Incoming-Studierende.

Die Studierenden erhalten die Möglichkeiten einer Sprachkursteilnahme (DaF Grund- und Mittelstufe) sowie die Unterstützung der Studienorganisation durch ein semestervorbereitendes Propädeutikum in Kleingruppen nebst tutorialer Begleitung. Die Orientierungswoche wird im Semesterverlauf durch ein Einführungsangebot im Bereich der deutschen Wissenschaftssprache und -kultur sowie durch entsprechende Fachtutorien bis hin zu Schreibwerkstattangeboten fort- und weitergeführt. Als weitere soziale, studienbegleitende Maßnahmen zur interkulturellen Sensibilisierung und Vernetzung mit den Studierenden am Campus und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt wird in der Zusammenarbeit mit der vom DAAD geförderten Lokalen Erasmusinitiative (LEI) „ISN Bayreuth“ (Mitglied von ESN Deutschland) ein umfangreiches Semesterprogramm für Studierende angeboten. Dies umfasst integrative Maßnahmen, Exkursionen, Vorträge, Filmabende, Länderabende, Sprach-Stammtische in Kooperation mit dem Sprachenzentrum, Literatur-Veranstaltungen, Museumsführungen, u.v.m. „ISN Bayreuth“ bietet in Zusammenarbeit mit dem International Office auch ein Buddy-Programm an und offeriert spezielle



Angebote zur Unterstützung der Diversity am Campus, wie u.a. passgenaue Angebote für Geflüchtete.

Für die immatrikulierten Studierenden, die einen ERASMUS-Aufenthalt planen, steht ein breitgefächertes Beratungsangebot zur Verfügung. Das Beratungsangebot schließt sowohl Einzel-, bzw. Gruppenberatungen als auch Informationsveranstaltungen zu Auslandsaufenthaltsmöglichkeiten und internen Bewerbungsvoraussetzungen im Rahmen von Erasmus+ SMS und SMP ein. Die Informationsveranstaltungen werden vom International Office und den einzelnen Fakultäten der Universität Bayreuth kooperativ organisiert und durchgeführt. Zusammen mit der allgemeinen Studienberatung der UBT werden Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger/innen angeboten. Für die ausgewählten Studierenden sind Sonderinformationsveranstaltungen konzipiert, in denen sie über ihre Rechte und Pflichten als ERASMUS-Studierende sowie die konkreten Förderbedingungen informiert werden. Beim „Home-Coming-Treffen“, das jährlich im Mai organisiert wird, besteht die Möglichkeit, in Kontakt mit ehemaligen Austauschstudierenden zu treten und erfahrungsbasierte Informationen über den Auslandsaufenthalt einzuholen. Bei Fragen zur Anrechnung von im Ausland erworbenen Studienleistungen stehen Fachverantwortliche der jeweiligen Fakultäten unseren Studierenden zur Verfügung. Darüber hinaus organisiert das International Office jährlich zu Beginn des Wintersemesters die Veranstaltung „International Day“, die zur zentralen Information zu Austausch- und Fördermöglichkeiten sowie zur Vernetzung der Studierenden untereinander beiträgt. Im Jahr 2017 wurden im Rahmen des International Day die Feierlichkeiten zu „30 Jahre Erasmus“ zelebriert (<https://eu.daad.de/service/veranstaltungen/2017/de/53049-international-day-universitaet-bayreuth/>).